

Kamishibai-Bildkartensets



Abenteuer mit Karlchen (Don Bosco-Verlag)

Mama und Karlchen treffen Ole und seine Mutter in der Stadt. Die beiden Mütter reden und reden und die Kinder langweilen sich schrecklich. Da beschließen sie, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden - den Spielzeugladen, die Eisdielen, den Spielplatz -, und sie erleben dabei viele Abenteuer. Ab 2.



Advent und Weihnachten feiern mit Emma und Paul

In dieser Bildersachgeschichte von Emma und Paul erleben die Kinder vorweihnachtliche Rituale: Sie backen Plätzchen, binden einen Adventskranz, schreiben Wunschzettel und lernen, um was es im Advent und an Weihnachten geht. Ab 1 Jahr



Alle Tiere nah und fern wollen gern zum Weihnachtsstern (Don Bosco-Verlag)

Eines Nachts entdecken die Hirten einen besonders hellen Stern am Himmel. Sie treiben ihre zehn Schafe zusammen und brechen zu dem Ort auf, über dem der Stern strahlt. Auch ein Hund gesellt sich dazu und am nächsten Tag ein Spatz. Schließlich wandert auch der Igel mit ... Ab 3.



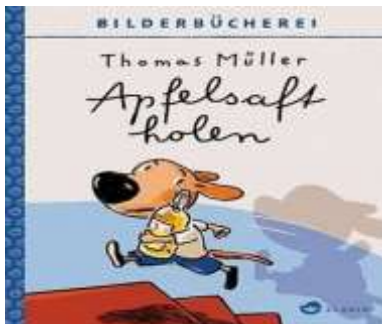
Alles meins! oder: 10 Tricks, wie man alles kriegen kann (Don Bosco-Verlag)

Der kleine Rabe Socke will immer alles haben, was seine Freunde haben und klaut es ihnen einfach oder schwatzt es ihnen ab. Aber irgendwann merkt er, dass er mit seinen "eroberten" Schätzen ziemlich allein ist. Vielleicht ist teilen doch besser? Ab 3.



-Die- Anderen (Don Bosco-Verlag)

Die Hausschweine und die Wildschweine halten sich gegenseitig für ziemlich blöd und wollen endlich klären, wer denn nun die besseren Schweine sind. Doch erst ein Gewitter bringt die Entscheidung. Ab 4.



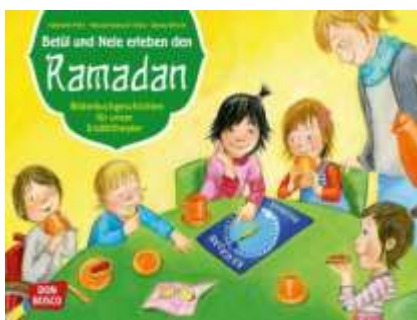
Apfelsaft holen (Aladin-Verlag, Download von der Website www.lesestart.de)

Der kleine Pitzli soll für die ganze Familie Apfelsaft zum Essen aus dem Keller holen. Aber der Keller ist voller gruseliger Dinge. Ab 3.



Bei Polizei und Feuerwehr (Hase und Igel-Verlag)

Wenn Blaulicht und Sirene um die Ecke kommen, wecken sie sofort die Aufmerksamkeit von Kindern. Die Faszination drückt sich auch in ihren ersten Berufswünschen aus: Viele möchten später einmal bei der Polizei oder Feuerwehr arbeiten. Diese Karten zeigen die Aufgaben von Polizisten und Feuerwehrleuten in großen Bildern und geben spannende Einblicke in deren Arbeitsalltag. Ab 5.



Betül und Nele erleben den Ramadan (Don Bosco-Verlag)

Betül ist schon ganz aufgeregt! Denn bald beginnt der Ramadan und die ganze Familie freut sich sehr darauf. Ihrer besten Freundin Nele erzählt sie alles, was sie schon über den Ramadan weiß, und lädt sie zu sich nach Hause ein. Die Kinder erfahren, wie muslimische Familien den Fastenmonat begehen und Id al-Fitr, das Fest des Fastenbrechens, feiern. Ab 5.



-Die- Biene (Hase und Igel-Verlag)

Bienen machen Honig. Schon deshalb sind sie für Kinder faszinierend. Aber die Tiere sind klein, fliegen meist schnell davon und erledigen viele Dinge unsichtbar für uns in ihren Bienenkästen. Dieses Kamishibai zeigt den Kindern das erstaunliche Insekt in großen Bildern und mit spannenden Blicken hinter die Kulissen. Ab 5.



-Die- Bienenkönigin (Don Bosco-Verlag)

Gemeinsam machen sich drei Brüder auf den Weg, um ihr Glück zu finden. In einem Schloss müssen sie drei Prüfungen bestehen. Hat hier der jüngste Bruder die Nase vorne? Ab 4.



-Die- Bremer Stadtmusikanten (Don Bosco-Verlag)

Jahrelang hat der Esel für den Müller das Getreide geschleppt. Jetzt, da er alt und nicht mehr ganz so kräftig ist, will ihn der Meister loswerden. „Ich reiße aus und werde Stadtmusikant! In Bremen.“ Auf seiner Reise trifft er einen Hund, eine Katze und einen Hahn. Als es Nacht wird, entdecken die vier Freunde ein Häuschen im Wald. Als sie merken, dass darin Räuber wohnen, verjagen sie die Bande und ziehen kurzerhand selbst dort ein. Ab 4.



-Der- dicke fette Pfannkuchen (Don Bosco-Verlag)

Drei Frauen backen einen wunderbaren dicken Pfannkuchen, doch zu ihrer großen Überraschung hüpf er aus der Pfanne und rollt davon. Alle Tiere, denen er begegnet, wollen ihn auffressen, doch der Pfannkuchen lacht sie nur aus und rollt weiter. Bis er schließlich drei Kindern begegnet ... – Ein Märchen aus Norddeutschland. Ab 3.



-Dr.- Brumm fährt Zug (Don Bosco-Verlag)

Zug fahren? Kein Problem für Dr. Brumm. Er drückt auch gleich den richtigen Knopf und ... WROMM! ... schon setzt sich die Lok in Bewegung. Sie wird schneller und immer schneller und plötzlich rattert sie direkt auf die alte morsche Brücke zu! Die Lok muss gestoppt werden! Nur wie ...? Ein Abenteuer des legendären Bären für alle Fälle. Ab 4.



-Die- drei kleinen Schweinchen (Don Bosco-Verlag)

Drei kleine Schweinchen ziehen in die Welt hinaus, um ihr Glück zu suchen. Aus Stroh, Reisig und Stein bauen sie sich jeweils ein Häuschen, aus dem ein hungriger Wolf sie vertreibt. Alle? Nein, denn er hat nicht mit der Schläue des 3. Schweinchens gerechnet, das kurzerhand den Spieß umdreht! Ab 3.



Emilys merkwürdiger Misch-Masch-Mittwoch (Don Bosco-Verlag)

Emily schlüpft am Abend auf Papas Schoß und erzählt von ihrem Tag: Alles fing damit an, dass ihr Lieblingswackelzahn ausgefallen ist. Doch leider kann Papa den Zahn nicht bewundern, denn der ist im Abfluss des Waschbeckens verschwunden! Ob Papa da helfen kann? Ab 4.



Erntedank (Don Bosco-Verlag)

Von den Jahreszeiten, den Gaben der Natur und den Bräuchen zum Erntedankfest. In dieser neuen Bildfolge für das Erzähltheater Kamishibai erleben Kinder, was alles in der Natur passieren muss und wie viel Arbeit geleistet werden muss, bis unser Essen auf dem Tisch steht. Ab 4.



Es klopft bei Wanja in der Nacht. Kamishibai Bildkartenset (Don Bosco-Verlag)



In einer bitterkalten Winternacht klopft ein kleiner Hase bei Wanja an und bittet um Asyl. Wanja gewährt es ihm, doch als kurz darauf auch noch der Fuchs und der Bär um Einlass bitten, wird die Sache kritisch: Werden die Tiere ihr Versprechen halten und friedlich miteinander die Nacht in Wanjas Hütte verbringen? Ab 3.



Fasching, Fastnacht & Karneval feiern mit Emma und Paul (Don Bosco-Verlag)

Mit Emma und Paul erleben die Kinder die turbulente Faschingszeit. Sie basteln, dekorieren, backen Krapfen, verkleiden sich und feiern schließlich mit Tanz und Spiel den Karneval. Ab 3.



Frau Holle (Don Bosco-Verlag)

Nachdem die fleißige Marie bei dem Versuch, ihre Spindel aus dem Brunnen hochzuholen, stattdessen selbst hineingefallen ist, erwacht sie in einem Land, in dem die Apfelbäume und Backöfen sprechen können. Die gute Frau Holle nimmt Marie bei sich auf, dafür muss sie nur helfen, die Betten zu schütteln, damit es auf der Erde schneit. Doch bald bekommt Marie Heimweh ... Ab 4.



Frederick (Beltz-Verlag)

Frederick sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für Gedichte, um für die hungernden Mäuse im Winter Wärme und Freude zu zaubern. Ab 3.



Freunde (Beltz-Verlag)

Mithilfe der Bilderbuchkarten mit Szenen aus dem Bilderbuch „Freunde“ von Helme Heine werden die drei beliebten Bilderbuch-Helden Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar zum Leben erweckt. Ab 4.



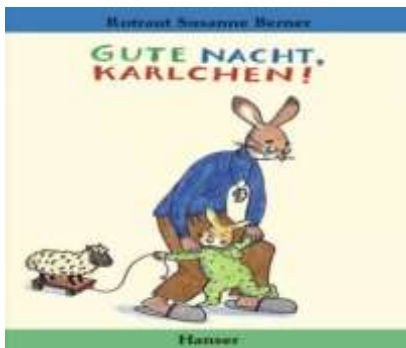
-Der- Geschichtenbaukasten (Don Bosco-Verlag)

Mit ihrer grenzenlosen Fantasie sind Kinder großartige Geschichtenerfinder. Das Erzählen ihrer Geschichte, ohne den roten Faden zu verlieren, will aber geübt sein. Dazu gibt es den "Geschichtenbaukasten": Aus den 165 Handlungskarten wählen sich die Kinder Anlässe, Orte, Helden und Gegenspieler aus und hangeln sich damit entlang der Fragefelder des Geschichtenbauplans. Damit schaffen sie sich ein sicheres Grundgerüst und können ihre Geschichte nach Herzenslust anreichern und mit Leben füllen. Ab 5.



-Die- Geschichte von Prinz Seltsam (Don Bosco-Verlag)

Als Prinz Noah geboren wird, sind erst mal alle im Königreich erstaunt. "Er sieht ein bisschen seltsam aus", sagt sein älterer Bruder. Doch Prinz Seltsam kann manches, was andere nicht können: das Leben im Schneckentempo genießen, sich an jedem Gänseblümchen erfreuen und sogar den bösen Ritter auf seine ganz eigene Weise besiegen. Eine tolle Geschichte zum Thema "Inklusion" und "Down-Syndrom". Ab 4.



Gute Nacht, Karlchen! (Hanser-Verlag, Download von der Website www.lesestart.de)

Auch Kaninchen-Kinder wollen abends nicht gern schlafen gehen: In "Gute Nacht, Karlchen!" spielt Papa mit Karlchen Pantofflexpress. Erst geht's nach Esslingen in die Küche, danach ins Bad nach Feuchtingen und dann zur Endstation Bettlingen. Nach so einer abendlichen Reise kann man wunderschön träumen. Ab 3.



Hänsel und Gretel (Don Bosco-Verlag)

Als im Land eine große Hungersnot herrscht, beschließen die Eltern von Hänsel und Gretel, die Kinder im Wald auszusetzen. Auf ihrem Weg durch den Wald stoßen die Geschwister auf ein Haus aus Lebkuchen, verziert mit Zuckerwerk. Doch Vorsicht! Die alte Frau, die darin wohnt, führt Böses im Schilde. Ab 4.



Henriette Bimmelbahn (Boje-Verlag, Download von der Website www.lesestart.de)

Henriette heißt die Bimmelbahn. Sie fährt durch Wald und Wiesen, an Seen vorbei, trifft Hasen und Kühe und macht allerhand lustige Geräusche. Mit vielen Reimen. Ab 3.



-Das- Huhn (Hase und Igel-Verlag)

Ob Gackern, Flattern, Picken oder Scharren – bei Hühnern gibt es für Kinder immer etwas zu entdecken. Dass die beliebten Nutztiere außerdem Eier legen, macht sie noch interessanter. Diese Karten zeigen das Huhn in großen Bildern und bieten spannende Einblicke in seine Lebenswelt. Ab 4.



Ich war das nicht! (Don Bosco-Verlag)

Als Klara ihren Freund Leo besucht, entdeckt sie in seinem Zimmer ganz oben im Regal einen großen bunten Elefanten, der aus Bausteinen zusammengesetzt ist. Damit möchte Klara spielen, aber Leo erlaubt es nicht. Als der Junge kurz aus dem Zimmer geht, kann Klara nicht widerstehen: Sie zieht den Elefanten aus dem Regal und das Spielzeug fällt ihr aus der Hand und zerbricht in tausend Teile. Leo ist superüberwütend. Was soll Klara bloß machen, damit sie und Leo wieder froh werden können? Ab 3.



In der Weihnachtsbäckerei (Don Bosco-Verlag)

„In der Weihnachtsbäckerei“ ist eine kleine Erzählung, verwandelt in ein fröhliches Weihnachtslied. Perfekt geeignet für das Erzähltheater, in dessen Rahmen nacheinander die bunten Bildkarten gezeigt werden. Schritt für Schritt erarbeiten Lehrer, Erzieher & Pädagogen so mit den Kindern die einzelnen Strophen – und holen sich zugleich Appetit auf Weihnachtsgebäck! Ab 3.



-Die- Jahreszeiten erleben mit Emma und Paul (Don Bosco-Verlag)

Den Wechsel der Jahreszeiten entdecken die Kinder beim Spielen in der Natur: Wenn im Herbst die Drachen steigen, im Winter die Pfützen festfrieren, im Frühling die Krokusse durch den Schnee blitzen und im Sommer das kühle Nass im Planschbecken erfrischt. Diese Bildgeschichte ergänzt die Reihe „Mit kleinen Kindern durch das Jahr“ und erzählt, wie Emma und Paul den Jahreskreislauf erleben. Ab 3.



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug (Don Bosco-Verlag)

Weil das Wetter in Lummerland so prima ist, wollen die beiden Freunde Jim Knopf und Lukas zusammen mit der Lokomotive Emma einen Ausflug machen. Auf der Fahrt treffen sie dann auch alle ihre Freunde. Ab 4.



Josef, Maria und Jesus müssen fliehen (Don Bosco-Verlag)



Maria, Josef und das neugeborene Jesuskind sind in großer Gefahr: Der grausame König Herodes will Jesus töten lassen. Zum Glück schickt Gott einen Engel, um sie zu warnen und nach Ägypten in Sicherheit zu schicken. Ab 3.



-Das- kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Burg Eulenstein (Don Bosco-Verlag)

Wie jede Nacht, pünktlich zur Geisterstunde, erwacht das kleine Gespenst. Doch was ist das? Im Burgmuseum wurde alles ganz neu eingerichtet. Uii, wie aufregend! Das kleine Gespenst nimmt sofort alles ganz genau unter die Lupe - und räumt dabei auch gleich noch etwas um. Als der Burgverwalter am nächsten Tag ins Museum kommt, traut er seinen Augen kaum. Ab 4.



-Das- kleine Ich bin ich (Don Bosco-Verlag)

Ein kleines Tier geht auf der Wiese spazieren und begegnet allerlei anderen Tieren. Es fühlt sich mit ihnen verwandt, obwohl es keinem gleicht. Es ist weder Pferd, noch Kuh und auch kein Hund. Da erkennt das Tier: Alle Vergleiche passen nicht. "Ich bin ich!", ruft das kleine Tier und alle Tiere freuen sich mit. Ab 3.



-Die- kleine Raupe Nimmersatt (Don Bosco-Verlag)

Die kleine Raupe frisst sich durch alles Mögliche durch, bis ihr ganz übel wird und sie merkt, dass sie sich von Blättern ernähren muss. Ab 3.



-Die- kleine Schusselhexe (Don Bosco-Verlag)

Die kleine Schusselhexe kann sich Zaubersprüche einfach nicht merken. Aus Versehen hat sie einen blauen Hasen statt eines schwarzen Rabens gezaubert. Von den älteren Hexen wird sie deshalb ausgelacht. Aber der kleinen Schusselhexe macht das nichts aus. Ihr gefällt, was sie gezaubert hat. Als eines Tages ein Riese die Hexen bedroht und den Hexenwald zerstören will, hat sie eine Idee ... Ab 4.



-Die- kleine Schusselhexe und der Drache (Don Bosco-Verlag)

Ein Drache hat mit seinem Feuer ein heilloses Durcheinander angerichtet: Alle Besen der alten Hexen sind verkohlt. Einzig der Besen der kleinen Schusselhexe ist unversehrt geblieben, also ist es nun an ihr, Mut zu beweisen und den Drachen in die Flucht zu schlagen. Beherrscht fliegt sie los. Aber wie ging gleich noch mal der passende Hexenspruch? Ab 4.



Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher (Don Bosco-Verlag)

Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweiher und der kleine Wassermann erwacht aus seinem Winterschlaf. Neugierig und voller Tatendrang macht er sich auf, um seine Umgebung zu erkunden und alte Freunde wiederzutreffen. Ab 4.



Der kleine Weihnachtsmann (Don Bosco-Verlag)

Der kleine Weihnachtsmann ist stinksauer. Es ist immer dasselbe: Jedes Jahr hat er als Erster all die schönen Geschenke für die Kinder eingepackt, doch der Oberweihnachtsmann im Dorf der Weihnachtsmänner verbietet ihm die Weihnachtsreise, weil er zu klein ist. Da entdeckt der kleine Weihnachtsmann, dass auch die Tiere gerne Geschenke bekommen würden und er hat einen Plan ... Ab 2.



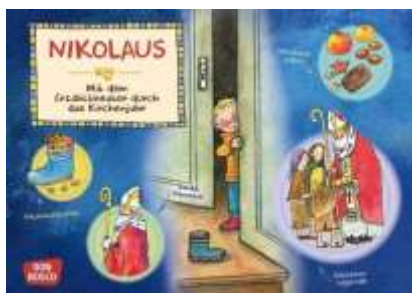
Leo Lausemaus kann nicht verlieren (Don Bosco-Verlag)

"Ich spiel nicht mehr mit!", tönt Leo, als er merkt, dass er verliert. Wütend stampft er davon und zerstört die eben gebaute Sandburg. Nun lassen die anderen ihn nicht mehr mitspielen. Aber allein spielen ist noch blöder als mal zu verlieren. Ob Leo wieder ein richtiger Spielfreund werden kann? Ab 3.



-Das- Mädchen mit der Perlenkette (Don Bosco-Verlag)

Wenn sich die Menschen auf der Straße begegnen, flüstern sie sich zu, was ihren Bekannten passiert ist. Da sind so viele Verbote, so viele Menschen leben in Angst. Und das Leben von Rahas Vater ist bedroht. Dann flüchtet Rahas Familie. Ein beschwerlicher und langer Weg - über die Grenze, über endlose Berge und Täler, bis zum Meer. Dort soll ein kleines Boot sein, das der Sechsjährigen mit ihrer Familie und vielen anderen Menschen die Freiheit bringen soll. Ab 5.



Nikolaus (Don Bosco-Verlag)

Lieber, guter Nikolaus, komm doch auch in unser Haus! In dieser neuen Bildfolge für das Erzähltheater Kamishibai erfahren Kinder ab zwei Jahren, wer der gute Bischof Nikolaus vor langer Zeit war. Wir sagen "Danke, lieber Nikolaus!", denn wir können darauf vertrauen, dass er uns mit seinen leckeren Gaben zu Hause oder im Kindergarten besucht. Ab 2.



Nikolaus feiern mit Emma und Paul (Don Bosco-Verlag)

Mit Emma und Paul erleben kleine Kinder das aufregende Geschehen rund um den Nikolaustag. Die Vorbereitungen der Kinder auf den Nikolausbesuch und die Person des heiligen Nikolaus sind ebenso Gegenstand der Bildkarten wie Sachwissen zur Jahreszeit. Ab 3.



Ostern feiern mit Emma und Paul (Don Bosco-Verlag)

Mit Emma und Paul erleben kleine Kinder das Erwachen des Frühlings und erwarten gespannt das Osterfest. Emma und Paul erleben das Erwachen des Frühlings und erwarten gespannt das Osterfest. Sie bemalen Eier und freuen sich am Ostermorgen über das gefüllte Nestchen im Gras. Ab 1.



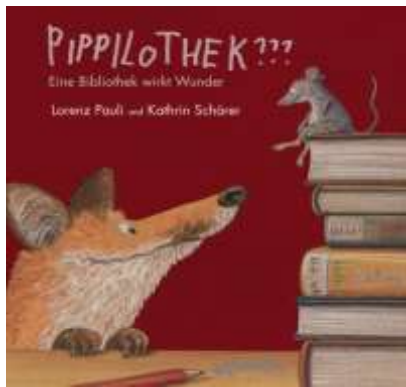
-Die- Ostererzählung (Don Bosco-Verlag)

Warum feiern wir Jahr für Jahr Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern? Mit dieser Geschichte fürs Kamishibai entdecken die Kinder den biblischen Ursprung der Kar- und Ostertage. Die Bilder von Renate Seelig zeigen Jesu Einzug in Jerusalem, das Letzte Abendmahl, die Kreuzigung und den Ostermorgen. Ab 6.



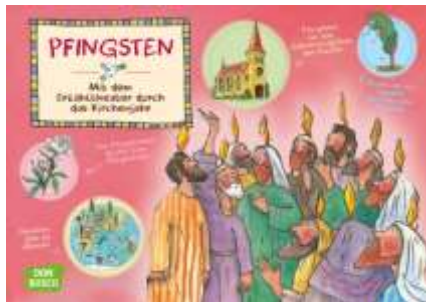
- Das- Osterküken (Don Bosco-Verlag)

Henne Hilda macht sich Sorgen. Denn seit 21 Tagen brütet sie ihr Ei und das Küken ist noch immer nicht geschlüpft! Doch das hat einen Grund: Ihr Küken hat sich in den Kopf gesetzt, genau am Ostersonntag auf die Welt zu kommen. Eine fröhlich erzählte Ostergeschichte mit liebevollen Bildern über das Warten auf Ostern, die nebenbei erklärt, warum Ostern in jedem Jahr zu einem anderen Termin gefeiert wird. Ab 3.



Pippilothek (Atlantis-Verlag, Download von der Verlagswebsite)

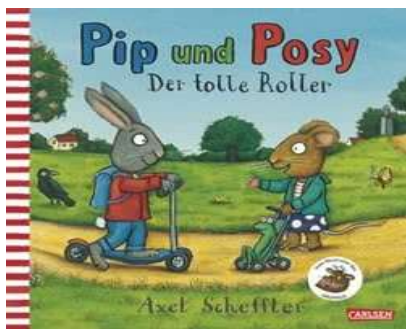
Ein hungriger Fuchs wird von einer frechen Maus zielstrebig von der Jagd abgelenkt und in die Welt einer Bibliothek eingeführt. Dabei entsteht eine ganz besondere Freundschaft. Ab 5.



Pfingsten (Don Bosco-Verlag)



Hast du schon einmal etwas von "Pfingsten" gehört? Wusstest du, dass auch die Kirche einmal im Jahr Geburtstag feiert? Seit dem ersten Pfingstfest nach Jesus' Auferstehung und Himmelfahrt sind nämlich überall auf der Welt christliche Gemeinden entstanden. Ab 2.



Pip und Posy: Der tolle Roller (Carlsen-Verlag, Download von der Website www.lesestart.de)

Posy schnappt sich Pips Roller und fährt davon. Doch Roller fahren ist nicht so einfach, wie es aussieht. Als Posy stürzt, muss Pip sie trösten und ihr ein Pflaster aufs Knie kleben. Ab 2.



-Die- Prinzessin auf der Erbse (Don Bosco-Verlag)

Der Prinz möchte nur eine wirklich echte Prinzessin heiraten. Doch wie soll er das herausfinden? Als bei einem Unwetter ein Mädchen ans Tor klopft, hat die Königin eine Idee... Ab 4.



-Der- Regenbogenfisch (Don Bosco-Verlag)

Er hat das allerschönste Schuppenkleid im ganzen Ozean. Dennoch meiden ihn die anderen Fische. Denn der Regenbogenfisch will immer nur eines: von den anderen bewundert werden. Mit der Zeit aber wird er ganz einsam. Da gibt ihm der weise Oktopus einen guten Rat und tatsächlich: Allmählich findet der Regenbogenfisch Freunde. Ab 3.



-Das- Rübchen (Don Bosco-Verlag)

Eine prächtige Rübe wächst da im Garten vom Väterchen. Er freut sich schon auf die Ernte, doch die Rübe lässt sich einfach nicht aus dem Boden herausziehen. Das Mütterchen versucht zu helfen, doch auch mit vereinten Kräften schaffen sie es nicht. Wie gut, dass es noch viele bereitwillige Helfer gibt! Ab 4.



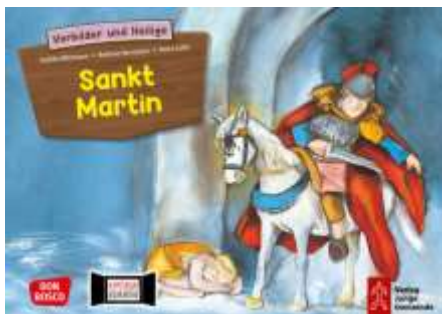
Rumpelstilzchen (Don Bosco-Verlag)

Eine arme Müllerstochter soll das Stroh des Königs zu Gold spinnen. Als sie vor lauter Angst und Verzweiflung zu weinen beginnt, erscheint ein kleines Männlein und hilft ihr, die unmögliche Aufgabe zu lösen. Doch der Preis, den die Müllerstochter dafür zahlen soll, ist hoch: Sie verspricht dem Männlein ihr Erstgeborenes. Um ihr Kind zu retten, muss sie herausfinden, wie das Männlein heißt. Ab 4.



-Der- schaurige Schusch (Don Bosco-Verlag)

Huhn, Gams, Hirsch, Murmeltier und Partyhase sind entsetzt: Der schaurige Schusch wird ihr neuer Nachbar. Groß wie ein Getränkeautomat, zottelig und böse soll er sein. Zu seiner Einweihungsparty traut sich nur der Partyhase. Die anderen warten stundenlang ängstlich vor Schuschs Haustür. Wo bleibt der Partyhase nur? Was hat der schaurige Schusch bloß mit ihm angestellt? Ab 3.



Sankt Martin (Don Bosco-Verlag)

Die Menschen wollen, dass der Soldat Martin, der einst seinen Mantel teilte, um einen Bettler zu wärmen, Bischof wird. Er hat Angst vor dieser Aufgabe und versteckt sich in einem Gänsestall. Dort erzählt er den Gänsen seine Geschichte und wie ihm dann im Traum Jesus erschien und er sich taufen ließ. Nachdem er den Gänsen alles erzählt hat, fühlt er sich bereit für seine neue Aufgabe. Ab 3.





Schneeweißchen und Rosenrot (Don Bosco-Verlag)

Mitten im Winter klopft ein Bär bei Schneeweißchen und Rosenrot an die Tür. Die beiden liebenswerten Schwestern nehmen ihn bei sich auf. Als der Frühling kommt, helfen Schneeweißchen und Rosenrot einem Zwerg aus Todesgefahr. Doch der "bedankt" sich dafür nur mit wüsten Beschimpfungen und Verrat. Und so geraten die Schwestern selbst in Gefahr! Wie gut, dass der Bär zu Hilfe eilt ... Ab 5.



Die- Schöne und das Biest (Don Bosco-Verlag)

Vom Unwetter überrascht, sucht der Vater Schutz in einem prächtigen Schloss. Aber merkwürdig: Es scheint niemand dort zu sein. Und doch ist alles getan, um es dem Gast behaglich zu machen. Als der Vater am nächsten Morgen aufbricht, pflückt er der jüngsten Tochter im Schlossgarten eine Rose. Da trifft ihn der Zorn eines abscheulichen Biests. Das Biest droht ihm und verschont den Vater nur, weil er verspricht, seine jüngste Tochter zu schicken ... Ab 5.



-Die- Schule ist ein großes Haus (Don Bosco-Verlag)

Tim gehört jetzt zu den Großen! Denn dieses Jahr kommt er in die Schule. Bis dahin gilt es, noch jede Menge Vorbereitungen zu treffen: Mit seiner Mama kauft er einen Schulranzen, besichtigt die Schule, übt den Schulweg und feiert den "Rausschmiss" beim Abschiedsfest im Kindergarten. Und dann ist es endlich so weit: der erste Schultag! Ab 5.



Sterntaler (Don Bosco-Verlag)

Ein armes Waisenkind verschenkt sein letztes Stück Brot und nacheinander all seine Kleider an hungernde und frierende Menschen, denen es auf seinem Weg begegnet. Zuletzt steht es völlig nackt und allein im Wald. Da fallen die Sterne als Taler vom Himmel ... Ab 4.



Stille Nacht, heilige Nacht (Don Bosco-Verlag)

1818 war ein hartes Jahr für die Menschen in dem kleinen Dorf nahe Salzburg. Der Lehrer Franz Xaver Gruber versuchte mit heiteren Melodien, seinen Schülern wieder Mut zu machen. Doch erst mit dem Gedicht des Pfarrers Joseph Mohr als Text wird aus seiner Komposition das bekannteste Weihnachtslied der Welt. Ab 4.



St. Martin feiern mit Emma und Paul (Don Bosco-Verlag)

Emma und Paul basteln Laternen, begegnen dem Heiligen Martin auf dem Pferd, und als Paul seinen Weckmann verliert, tröstet Emma ihren traurigen Freund und teilt ihr Gebäck mit ihm. Ab 3.



Tomte Tummetott

Wenn die Sterne am Himmel funkeln und der Schnee weiß leuchtet, schleicht auf leisen Sohlen Tomte Tummetott, der Wichtel mit der roten Mütze, im Mondlicht umher und hinterlässt winzige Fußstapfen. Er bewacht die schlafenden Menschen und die Tiere auf dem Hof und erzählt ihnen vom Frühling, der bald kommen wird ... Ab 2.



Urmel schlüpft aus dem Ei (Don Bosco-Verlag)

Am Strand der schönen Insel Titiwu lebt Professor Habakuk Tibatong mit seinen sprechenden Tieren. Wutz, das Schwein, Ping Pinguin und Wawa, der Waran, entdecken eines Tages einen Eisberg, der auf die Insel zutreibt. Ein Ei befindet sich darin! Professor Tibatong und seine tierischen Freunde brüten das Ei aus. Und was schlüpft heraus ... das Urmel! Ab 4.



-Die- Weihnachtserzählung (Don Bosco-Verlag)

Wenn es etwas zu erzählen gibt, dann ist dem Einen dieser Aspekt an der Geschichte wichtig, dem Anderen ein anderer Aspekt. Auch die Weihnachtsgeschichte wird von zwei Evangelisten erzählt. Der eine Evangelist betont, warum Gott Jesus in die Welt geschickt hat, und dem anderen ist wichtig, was Jesus zu etwas Besonderem gemacht hat. Ab 6.



Wie aus Getreide Brot wird (Don Bosco-Verlag)

Beim herbstlichen Drachensteigen beobachtet Lina, wie die Bauern mit Traktoren ihre Felder für die Aussaat vorbereiten. Nach dem Pflügen und Eggen werden die Saatkörner ausgesät. Im Frühling entdeckt das Mädchen die zarten grünen Pflanzen. Lina lernt die häufigsten Getreidearten kennen und erfährt, dass die Körner nach der Ernte in einer Mühle erst gesäubert und vermahlen werden, bis das Mehl endlich beim Bäcker ankommt ... Ab 5.



Wie der Apfel wächst (Don Bosco-Verlag)

Florian ist zu Besuch auf dem Land. Von Oma wünscht er sich einen leckeren Apfelkuchen. Kurzerhand radelt er mit Opa zum Obsthof. Bei der Obstplantage angekommen, staunt Florian nicht schlecht: So viele appetitliche Äpfel an den Bäumen! Opa erklärt ihm alles: die Obstblüte und die Bestäubung durch die Bienen, die Ernte, die Lagerung und wie die Äpfel in den Supermarkt kommen. Ab 4.



Wir haben Rechte! (Don Bosco-Verlag)

Die Kinderrechte bekannt zu machen, ist vielen Menschen ein Anliegen. Doch wie kann es gelingen, den Kindern selbst zu zeigen, welche Rechte es zu ihrem Schutz gibt? Und was heißt das konkret für das Zusammenleben im Kindergarten, in der Schule oder in der Familie? Jedes Bild dieses Sets stellt ein Kinderrecht in den Mittelpunkt und erzählt dazu eine Szene mitten aus dem Kinderleben. Ab 5.



Wie wir Plastik sparen und Müll reduzieren (Don Bosco-Verlag)

Paul hat beim Umwelttag in der Schule nicht nur Müll gesammelt, sondern auch viel Neues zum Thema Müllvermeidung und Plastikverschmutzung gelernt. Zu Hause erzählt er davon. Gemeinsam mit seinen Eltern und seiner Schwester stellt fest, dass auch sie noch viel tun können, um überflüssiges Verpackungsmaterial zu vermeiden. Ab 4.



Der Wolf und die sieben Geißlein (Don Bosco-Verlag)

„Seid auf der Hut vor dem bösen Wolf“, sagt die alte Geiß noch, dann geht sie zur Tür hinaus. Wenig später klopft es! Doch die jungen Geißlein erkennen an der rauhen Stimme, dass vor der Tür der Wolf steht. Also frisst der Wolf Kreide und klopft erneut an die Tür. Doch die Geißlein erkennen ihn an seiner schwarzen Pfote. Da bestreicht der Wolf seine Pfote mit Teig und die Ziegen lassen den Unhold hinein ... Ab 4.



Wundervoller Nikolaus (Don Bosco-Verlag)

Zahllose Legenden ranken sich um den hilfsbereiten und freigiebigen Bischof von Myra, der sich Ende des 3. und Anfang des 4. Jahrhunderts an der Westküste der heutigen Türkei insbesondere für Kinder und Arme einsetzte. Ab 3.

